

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 28. October

1850.

Sechsdreißigste öffentliche Sitzung der
zweiten Kammer am 23. October 1850.

Inhalt:

Registrantenvortrag. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift, das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend. — Directorialvortrag, mehrere noch nicht zum Eintritt in die Kammer sich gemeldete Abgeordnete betreffend. — Beschlussfassung. — Verathung über Budget II., den Staatsauswand betreffend, Abtheilung B. Gesamtministerium nebst Dependenz. — Besondere Verathung über Pos. 7—12. — Beschlussfassung. — Vortrag von Seiten der vierten Deputation, das Gesuch der Geschwister Beyer zu Wittgensdorf, in Betreff der ihrem Bruder, dem Kriegsreservisten Beher, zuerkannten 15 jährigen Zuchthausstrafe. — Beschlussfassung. — Wahl eines Mitgliedes zur dritten Deputation. — Wahl eines Stellvertreter des Vicepräsidenten bei der ersten Deputation.

Die Sitzung beginnt um 11 auf 11 Uhr in Anwesenheit der Staatsminister v. Friesen und D. Schinsky, sowie des Regierungskommissars v. Abendroth und von 53 Mitgliedern mit der Protocollverlesung.

Präsident D. Haase: Hat Jemand in Bezug auf das vorgetragene Protocoll etwas zu bemerken? Da keine Bemerkung dagegen gemacht wird, so ersuche ich die Abgg. Meißel und Golle, das Protocoll mit mir zu unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Wir kommen nun zum Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 191.) Der Schneidermeister Thranert zu Nösge überreicht nachträglich zu seiner unter Nr. 184 der Registrande von der ersten Kammer anher abgegebenen Beschwerde einen Bescheid der Gerichte zu Barmitz.

Präsident D. Haase: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 192.) Des Vicepräsidenten v. Griegern Gesuch um Urlaub für den 28., 29. und 30. dieses Monats.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident D. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 193.) Gesuch des stellvertretenden Abg. Golle um Urlaub für den 26. des jetzigen bis 4. des künftigen Monats.

Präsident D. Haase: Es trifft dieser Urlaub gerade in die nämliche Zeit, wo die Deputationen zu arbeiten haben werden und wir keine Sitzungen halten. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 194.) Gesuch des Secretairs Abg. Kasten um Ertheilung eines Urlaubs auf die Zeit vom 26. des laufenden bis mit 8. des nächsten Monats.

Präsident D. Haase: Will die Kammer den erbetenen Urlaub bis dahin bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 195.) Abg. Zimmermann bittet um Beurlaubung für den 28. dieses bis zum 3. des künftigen Monats.

Präsident D. Haase: Bewilligt die Kammer auch diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 196.) Der stellvertretende Abg. v. Arnim ersucht die Kammer, ihm für den 27. des jetzigen bis 9. des nächsten Monats Urlaub zu ertheilen.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub ebenfalls bewilligen? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Ich füge noch die Bemerkung hinzu, daß, wenn Einzelne der Herren Abgeordneten sich gemüßigt sehen sollten, noch um Urlaub nachzusuchen, sie dieses recht bald thun möchten, ehe der Schluß unserer Sitzungen eintritt.

Secretair Scheibner: Ich wollte mir die Erlaubniß ausbitten, die ständische Schrift, den Entwurf zu einem Gesetze, das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend, zum Vortrage zu bringen.

Präsident D. Haase: Will die Kammer sich diesen Vortrag jetzt erstatten lassen? — Einstimmig Ja.

Referent Secretair Scheibner:

(Verliest die ständische Schrift.)

Es ist dies die Fassung der ständischen Schrift, wie sie in der ersten Kammer bereits Genehmigung gefunden hat. Ich habe nur zwei Punkte zu erwähnen, die unwesentlicher und